

Technik - LKW

Prüfungsgebiet Praktisch



Reifen

- Beschädigungen (Risse, Schnitte, Beulen)
- Luftdruck (laut Betriebsanleitung / 4-10bar)
- Mindestprofiltiefe: Sommer mind. 2 mm
- Winter Radialreifen 5 mm Diagonalreifen 6 mm

Winterreifenpflicht für LKW von 1. November bis 15. April: Winterreifen mindestens an einer Antriebsachse, zusätzlich Schneeketten für mindestens zwei Antriebsräder.

- Kontrolle Radmuttern auf festen Sitz
- Kontrolle Felge auf Beschädigungen
- Wuchtgewicht
- Zwischenraum bei Zwillingsrädern

Reifendimension

315 / 70 R 22,5

Reifen Breite in mm/Stirnwandhöhe in Prozent zur Breite/Radialreifen/Felgendurchmesser in Zoll.

156 / 150 L

Belastbarkeit des Reifens bei Einzelbereifung/Zwillingsbereifung und L steht für die Geschwindigkeit.

Produktionsdatum des Reifens

Kalenderwoche 19 im Jahr 2020

DOT

(1920)

Regroovable = Nachschneidbar

Tubeless = Schlauchlos

Bremsen

- Belüftung von Leer bis: Betriebsdruck (65% vom Abschaltdruck 6 Minuten)
- Vom Betriebsdruck bis: Abschaltdruck 3 Minuten.



Dichtheitsprobe

- Druckverlust in 3 Minuten kaum merkbar
- In 10 Minuten max. 2% (ca. 0,2 bar)
- Teilbremsung max. 0,5 bis 0,7 bar je nach Bremsen verschleiß.
- 3-minütige Teilbremsung max. 0,5 bar

Druckluftbehälter regelmäßig entwässern

- Im Winter täglich
- Sonst Wöchentlich

Batterie

Batteriekasten mit zwei Batterien à 12 Volt = 24 Volt ohne Hauptschalter

Kontrollen

- Fester Sitz der Batterie
- Fester Sitz der Pole
- Sauberkeit der Pole (Oxidation) eventuell mit Pol fett einschmieren
- Beschädigungen/Austritt von Flüssigkeiten
- Flüssigkeitsstand (Kappen öffnen, wenn Bleiblaten nicht bedeckt DESTILLIERTES WASSER nachfüllen)

Licht

Vorne

- Begrenzungslicht
- Abblendlicht
- Fernlicht
- Blinker
- Breitstrahler/Nebelscheinwerfer
- Umrissleuchten

Hinten

- eine gerade Anzahl an Schlusslichter
- Nebelschlusslicht
- Bremslicht
- Blinker
- Rückfahrscheinwerfer
- Kennzeichenbeleuchtung



Seitlich

- Blinker
- Seitenmarkierungsleuchten (ab 6m durchgehender Länge)

Abmessungen

- Länge: max. 12m
- Breite: max. 2,55m (Isolierte Aufbauten max. 2,6m)
- Höhe: max. 4m
- Länge LKW + Anhänger 18,75m
- Länge Sattel 16,5m

Gewicht

- 2 Achsen: 18 t
- 3 Achsen: 24t/26t bei Zwillingsbereifung
- 4 Achsen: 32t

LKW und Anhänger bzw. Sattelkraftfahrzeuge 40t

Im Vor- und Nachlaufverkehr 44t

Geschwindigkeiten

- Ortsgebiet 50km/h
- Freilandstraße 70km/h
- Autostraße/Autobahn 80km/h

Typenschild

an der der Beifahrerseite



Aufschriften

- Zulassungsbesitzer
- Fahrgestellnummer
- Höchst zulässige Achslasten
- Eigengewicht
- Nutzlast
- Höchst zulässiges Gesamtgewicht
- Länge
- Breite

§57a Plakette (Pickerl)

Gültig ein Jahr ab der Erstzulassung. Das Pickerl muss jährlich gemacht werden. Die Überprüfung ist drei Monate vor dem gelochten Datum oder bis zum Ende des gelochten Monats möglich.

Abgas Plakette

Gibt an mit welchem Treibstoff wir fahren, und welche Abgas Norm wir erfüllen. Ist wichtig für IGL-Beschränkungen und Fahrverbote in Schutzgebieten.

Lärmarm Pickerl

Die grüne Lärmarm Plakette ist neben dem Kennzeichen angebracht. Das Lärmarm Gutachten ist alle zwei Jahre zu erneuern.

Ohne Lärmarm Pickerl gilt das Nachtfahrverbot!

Flüssigkeiten im Motorraum

- Motoröl
- Kühlflüssigkeit
- Scheibenwasch Wasser

Innenkontrolle



GoBox

- Kontrolle der eingestellten Achsen + Status
- Kontrolle Guthaben
 - a. 1 x piepsen -> OK
 - b. 2 x piepsen -> Guthaben geht zu ende
 - c. 4 x piepsen -> Guthaben ist zu ende
 - d. Kein piepsen -> Gerät defekt

Digi Tacho (EG-Kontroll Gerät)

- Fahrerkarte einführen
- Nachtrag über Tätigkeit seit letzter Entnahme der Karte
- Eingabe: Beginn Land -> A
- Umstellen auf Arbeitszeit
- Rundgang 5 – 10 Minuten
- Nach der Fahrt umstellen auf Pause

Kontrollgerät speichert: Lenk- und Ruhezeiten, Arbeitszeiten, Geschwindigkeiten, Kilometerstand, Fehlermeldungen,

Lenk- und Ruhezeiten

4,5 Stunden Lenkzeit -> 45 Minuten Pause -> 4,5 Stunden Lenkzeit

Zwei Mal pro Woche darf die Lenkzeit um **eine** Stunde erhöht werden

Die Lenkpause darf auf mind. 15 Minuten und mind. 30 Minuten aufgeteilt werden.

Zwischen zwei Einsatzzeiten (Lenkzeit, Lenkpause, Arbeitszeit, sonstige Tätigkeiten) müssen mind. 11 Stunden tägliche Ruhe sein.

Die Ruhezeit kann drei Mal pro Woche auf 9 Stunden verkürzt werden.

Die Wochenendruhe muss mind. 45 Stunden dauern. Sie kann auf mind. 24 Stunden verkürzt werden. Die fehlende Zeit muss ununterbrochen zu einer täglichen oder wöchentlichen Ruhezeit der nächsten zwei Wochen dazu gehängt werden.

Wochenlenkzeit max. 56 Stunden

Lenkzeit in zwei aufeinanderfolgenden Wochen zusammen max. 90 Stunden

Ladungssicherung

- Formschluss
- Kraftschluss
- Kombination aus Form- und Kraftschluss



Formschluss: In seiner Form geschlossen/lückenlos geladen

Auch Diagonalzurren (z.B. Bagger) ist eine Form des Formschluss

Kraftschluss: Mit Kraft von oben nach unten mittels Zurrmittel Niederzurren.

Mögliche Zurrmittel sind: *Gurte, Seile, Ketten*

Die Anzahl der benötigten Zurrmittel ist abhängig von:

- Dem Gewicht der Ladung
- Der Zurrkraft des Zurrmittels (STF)
- Vom Zurrwinkel
- Vom Reibwert der Materialpaarung

Die benötigte Anzahl kann danach aus Tabellen oder durch App's ermittelt werden.

Um den Reibwert zu erhöhen sollten *Anti – Rutsch – Matten* zwischen Ladefläche und Ladung gelegt werden.

Ist die Ladung auf Paletten oder Kanthölzern, sollte die *AntiRutsch – Matte* auch zwischen Ladefläche und Palette/Kantholz und zwischen Palette/Kantholz und Ladung gelegt werden.

Zusätzlich sollten Kantengleiter/Kantenschützer verwendet werden, um zum einen die Kräfte gleichmäßig auf beiden Seiten zu verteilen, und zum anderen das Zurrmittel und die Ladung vor Beschädigung zu bewahren.